

## Stellenausschreibung Hochschule München

Die Hochschule München ist die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bayern und eine der größten ihrer Art in Deutschland. Wir sehen unsere Herausforderung und Verpflichtung in einer aktiven und innovativen Zukunftsgestaltung von Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Für die nachstehend aufgeführte Professur in der **Fakultät für Architektur** die zum **Wintersemester 2010/2011** oder später zu besetzen ist, wird eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit gesucht, die umfassende praktische Erfahrungen in verantwortlicher Position außerhalb einer Hochschule erworben hat und diese nun in Lehre und Forschung an unsere Studierenden weitergeben möchte.

### **W2-Professur für Städtebau und Entwerfen** **Kennziffer 0136**

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie in ihrem bisherigen Werk eine umfassende Kompetenz im Städtebau - Entwurf, Planung und Realisierung - erworben haben. Die Schwerpunkte liegen dabei im lokalen und globalen Kontext an den Schnittstellen zwischen städtebaulichem und architektonischem Entwurf, in der Freiraum- und Landschaftsplanung und in der nachhaltigen Stadtentwicklung und Stadtgestaltung. Darüber hinaus sollen sie eine ausgeprägte Fähigkeit zur theoretischen Reflexion über Fragen des Städtebaus (Urban Design) besitzen.

#### **Für die Professur gilt:**

- Lehrveranstaltungen aus verwandten Gebieten, auch in anderen Fakultäten, sind gegebenenfalls zu übernehmen.
- Es wird vorausgesetzt, dass die Bereitschaft und Fähigkeit vorhanden ist, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten.
- Zum Aufgabengebiet gehört die aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Fachgebiets, an der Internationalisierung der Fakultät und in der Selbstverwaltung der Hochschule. Darüber hinaus wird Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers erwartet.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in anderen als Fachhochschulstudiengängen oder ein in einem förmlichen Verfahren als laufbahnrechtlich gleichwertig anerkanntes abgeschlossenes Studium in einem Fachhochschulstudiengang. Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachzuweisen. Alternativ hierzu sind in Ausnahmefällen ein Fachhochschulabschluss und eine erfolgreich abgelegte Promotion ausreichend.
- Pädagogische Eignung, der Nachweis hierzu ist u.a. durch eine Probelehrveranstaltung zu erbringen.
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Die Hochschule München fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und strebt insbesondere im wissenschaftlichen Bereich eine Erhöhung des Frauenanteils an. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn Sie sich für eine Professur berufen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, die Nachweise zum beruflichen Werdegang und zu wissenschaftlichen Arbeiten in Kopie beinhalten sollte. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 19. März 2010 unter Angabe der o. g. Kennziffer an die Personalabteilung der Hochschule München.

### **Postanschrift**

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München,  
Hauptabteilung I – Personal,  
Postfach 20 01 13 – 80001 München

**Ansprechpartnerin:** Frau Neider, Telefon 089/1265 1185, [stefanie.neider@hm.edu](mailto:stefanie.neider@hm.edu)